

Schröder, Barbara (Abteilungsleitung)

Betreff: WG: Übernahme von Schülerfahrkosten bei gefährlichem Schulweg

Von: Juchem, Petra

Gesendet: Donnerstag, 12. Juli 2018 11:59

An: Schröder, Barbara (Abteilungsleitung) <Barbara.Schroeder@kreis-ahrweiler.de>

Betreff: WG: Übernahme von Schülerfahrkosten bei gefährlichem Schulweg

Von: PI Remagen, Ermittlungen [<mailto:PIRemagen.Ermittlungen@polizei.rlp.de>]

Gesendet: Donnerstag, 12. Juli 2018 11:56

An: Juchem, Petra

Betreff: AW: Übernahme von Schülerfahrkosten bei gefährlichem Schulweg

Sehr geehrte Damen und Herren,

bezugnehmend auf Ihr Schreiben vom 11.07.2018, nehme ich wie folgt Stellung:

Aus Sicht der Polizei werden beide angeführten Schulwege ebenfalls als sehr gefährlich eingestuft. Der Schulweg von Bad Bodendorf führt für einige Kinder über die sehr stark befahrene B 266, die im Bereich der Einmündung B 266/ Hauptstraße zum Überqueren der Straße nur eine Fußgängerquerungshilfe aufweist. Danach führt der Schulweg durch unbebautes Gebiet über einen befestigten unbeleuchteten Feldweg Richtung Ortslage Sinzig. Von einigen Schülern wird der Weg weiterhin zur Schule entlang der Ahr genutzt. Dieser Weg entlang des Flusses ist ebenfalls unbebautes Gebiet.

Bei dem Schulweg in Oberwinter/Bandorf führt der Schulweg für einige Kinder ebenfalls durch unbebautes Gebiet. Auch hier wird der Schulweg seitens der Polizei als besonders gefährlich eingestuft.

Bei den angeführten Schulwegen ist von einer deutlich höheren Gefahr für die Kinder durch den Straßenverkehr vorhanden und somit auch eine größere Wahrscheinlichkeit des Schadenseintritts gegeben.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Harald Fölsch
Verkehrssicherheitsberater

POLIZEIPRÄSIDIUM KOBLENZ
Polizeiinspektion Remagen

In der Wässerscheid 32
53424 Remagen

Telefon: 02642 9382-161
Telefax: 02642 9382-102

PIRemagen.Ermittlungen@polizei.rlp.de